

Willem De Kooning

## Inhaltsverzeichnis April/Mai 2005

### Schwerpunktthema

#### Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts Die Freiheit in der Malerei und in der Musik: Abstrakter Expressionismus und Free-Jazz

Musik und Malerei entwickelten sich in der Nachkriegszeit in New York parallel. Nirgends wird dies deutlicher als im Vergleich zwischen Abstraktem Expressionismus und Free-Jazz. S. 4

#### Die morbide Bilderwelten als düstere Vorboten

#### Die Radierungen des belgischen Symbolisten James Ensor in der Hamburger Kunsthalle

Expressionisten wie Emil Nolde und Erich Heckel schätzten und verehrten den belgischen Künstler, der in seiner Zeit nicht ernst genommen wurde. S. 7

#### 100 Jahre Kunst der „Brücke“

#### Die Geburt des Expressionismus

Mit zahlreichen Ausstellungen und Publikationen im In- und Ausland begeht die Kunstwelt in diesem Jahr den 100. Geburtstag der 1905 in Dresden gegründeten Künstlergruppe „Brücke“. S. 8

#### Der Holzschnitt in der ersten Phase des Expressionismus:

#### Munch, Kandinsky, Campendonk und Masareel

#### - vier unterschiedliche Positionen

Bezüglich der graphischen Techniken ist die Wiederentdeckung und Neu-

belebung des Holzschnittes für den Expressionismus signifikant und für die Zeitschriften, worin die künstlerischen Ideen der Expressionisten ihr Forum fanden, stilprägend. S. 12

### Messen

#### Die Kunst der Champions League - ein Rundgang über die TEFAF in Maastricht

Im Vorfrühling ist die TEFAF ein zentrales Ereignis in der Agenda der Kunsthändler, die in der Champions League der Branche spielen. Maastricht ist der Treffpunkt des Handels mit musealer Kunst. S. 16

#### Die 2. Art Karlsruhe überzeugt durch ein vielfältiges Angebot im Bereich der zeitgenössischen Kunst

Die Anzahl der Aussteller war dieses Jahr mit 143 fast doppelt so hoch wie im Vorjahr, die Besucherzahl ist um über 30% gewachsen. 29.000 Interessierte kamen zu dem bedeutenden Kunstereignis. S. 18

#### Die 9. Art Innsbruck zeigt vor allem (noch) nicht etablierte Kunst

Die neunte Art Innsbruck offerierte in der Zeit zwischen dem 25.2. und dem 28.2.2005 ein breites Programm an interessanten Künstlerinnen und Künstlern. In den vergangenen 9 Jahren entwickelte sich die Kunstmesse in der Tiroler Landeshauptstadt zu einem Event der Entdeckungen. S. 22

**IMPULSE - international, Kunstmesse für Malerei, Bildhauerei, Graphik und Design in der Stadthalle Osnabrück** fand am 12./13. Februar 2005 zum

siebten Mal in Folge unter der Schirmherrschaft des Kultusdezernenten Reinhard Sliwka statt. Er referierte bei der Vernissage über das Thema: „Kulturelles Engagement von Unternehmen“. S. 24

#### AKZENTA GRAZ

#### Ein Forum für bildende und angewandte Kunst

Graz, durch das vergangene Jahr als europäische Kulturhauptstadt besonders sensibilisiert für ein hochwertiges Kulturangebot, bietet einen idealen Rahmen, die Messegesellschaft stellt großzügige Räume für die „AKZENTA GRAZ“ - das Forum für zeitgenössische bildende Kunst - zur Verfügung. S. 25

### Atelier und Werkstatt

#### Heinz Spremberg:

#### Fragen an die „femme fatale“

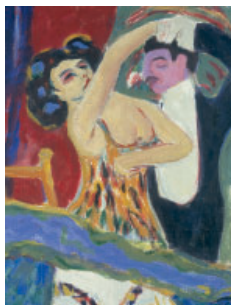
In Heinz Sprembergs Werk „femme fatale“ sehen wir farblich wie auch im großflächigen und symbolhaft-figurlichen Farbauftrag Anklänge an die Pop Art eines Warhol. Der flächige Eindruck ergibt sich durch Verschachtelungen. S.26

#### Bilder entwickeln sich aus einem inneren Zusammenhang heraus

Bisweilen evozieren die Bilder von Margrit Schneider Landschaften oder Himmelserscheinungen, wie sie gerade in Norddeutschland in solch eindrucksvoller Art häufig vorkommen. Bisweilen erahnt man emotionale Situationen, die in jenen Kompositionen ihre Verarbeitung gefunden haben. S. 28



James Ensor



Ernst Ludwig Kirchner



Edvard Munch

**„Emotions“ - Bilder erzeugen Gefühle**

**- neue Arbeiten von Ralph Heim**

Dass Farbe auf die Psyche des Menschen einen starken Einfluss ausübt ist unbestritten, dies wussten nicht nur die Mystiker des Mittelalters. Auf dieser Erkenntnis beruht die moderne Werbestrategie, die ganz auf die Tiefenwirkung von Farbtönen abgestimmt ist. S. 30

**Die besondere Kunst, Natur durch Malerei zu spiegeln**

Um die Wirkung von Urkräften geht es der Malerin Margot Schneider in ihren aktuellen Bildern. Ihre Malerei ist ein künstlerischer Reflex auf eine der letzten, unberührt gebliebenen Landschaften in Europa. S. 32

**... und ewig lockt die Weiblichkeit**

**- erotische Malerei von KATHA**

Katharina Sophia Schultz lautet der bürgerliche Name, der sich hinter dem Pseudonym „KATHA“ verbirgt. Wer KATHA näher kennen lernt wird feststellen: Ihre Bilder sind so agil, lebensbejahend und impulsiv wie sie selbst. S. 34

**Skulpturen und Bilder zu existentiellen Themen**

**- Karl-Heinz Metzgers künstlerische Arbeiten**

Themen wie Trauer und Trennungsschmerz sind Inhalte der künstlerischen Arbeiten von Karl-Heinz Metzger. Daneben gibt es aber Arbeiten, die von Liebe, Vertrauen und Zärtlichkeit handeln, eben von den wichtigen Dingen des Lebens, mit denen sich Karl-Heinz Metzger in seiner Kunst intensiv auseinandersetzt. S. 36



Alexander Kruschel

**Kunstszene International**

**Alexander Kruschel**

**- ein zeitgenössischer Expressionist**

Obwohl die Wirkung einer Landschaft für Alexander Kruschel vielfach Anlass zum Malen ist, wird man rasch feststellen, dass er nicht als Landschaftsmaler im eigentlichen Sinne bezeichnet werden kann. S. 39

**Duftige Aquarelle und ansprechende neue Serigraphien von Michael Leu**

Der kalifornische Künstler Michael Leu war im Februar dieses Jahres in Deutschland zu Gast. Bei mehreren Ausstellungen zeigte er neue Arbeiten. S. 42

**Im Spannungsfeld zwischen dem Sein und dem Nichts**

**- Plastiken von Prof. Eberhard Linke**

Bewusst setzt Eberhard Linke bei seinen Terrakotten auf das Fragment, den Torso oder die raue Außenhaut, die wirkt, als hätte sie schon hunderte von Jahren den Naturgewalten getrotzt. S. 44

**Magazin**

**Expressionismus lebt wieder auf Neuerscheinungen**

**bei der PGM Art world**

Mit einem tiefen Atemzug der Befreiung laufen Künstler Sturm gegen allzu düstere Zukunftsprognosen. S. 47

**Vom Werden und Vergehen – die Plastiken und Bilder von Titus Lerner**

Im Mittelpunkt des Werkes des Malers und Bildhauers Titus Lerner steht der Mensch, der sich über sein Leiden erhebt und zu neuen Ufern vordringt. S. 48

**Die Galerie Böhner bei der Art Innsbruck 2005**

Die Galerie Böhner zeigte auf der Art Innsbruck ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunstwerke, die aus Deutschland, der Schweiz und Österreich stammen. S. 50

**25 Jahre Galerie Culmann, die phantastische Kunst und ihr Umfeld**

- ein Interview von Antje Anrich mit Otfried H. Culmann S. 54

**Zeitgenössische Kunst in historischem Ambiente**

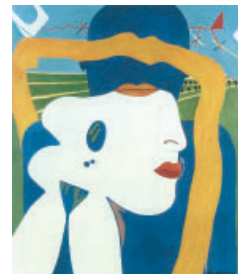
**- die Galerie Max-21 in Iphofen**

In den vier Jahren seit ihrer Gründung ist die Galerie Max-21 in Iphofen zu einer Institution geworden. Etwa drei Ausstellungen mit namhaften zeitgenössischen Künstlern finden jährlich statt. S. 58

**Bücher/Kataloge** S. 60

**Kunstkalender** S. 62

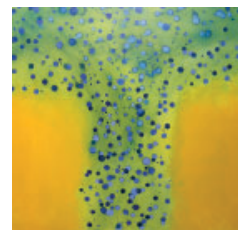
**Impressum/Vorschau** S. 64



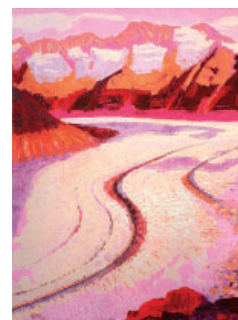
Heinz Spremberg



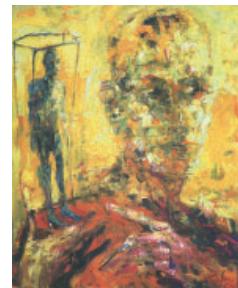
Margrit Schneider



Ralph Heim



Margot Schneider



Titus Lerner